

Antrag Abg. Heuel beantragte für die CDU-, SPD-, GRÜNE und FDP-Kreistagsfraktion, die Zahl der Stellvertreter/innen des Landrates auf 4 festzulegen.

Antrag Abg. Meise erläuterte, dass in der Eröffnungsrede des Landrates die finanziell angespannte Haushaltssituation des Rhein-Sieg-Kreises deutlich geworden sei. Weder die Fläche noch die Bevölkerung des Rhein-Sieg-Kreises habe sich gegenüber der Wahlperiode 99 wesentlich verändert. Daher sei die Erhöhung der Anzahl der stellvertretenden Landräte/innen auf 4 nicht nachvollziehbar. Er beantrage, die Zahl der Stellvertreter/innen des Landrates auf 3 festzulegen.

Der Landrat wies darauf hin, dass sich die Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung des Rhein-Sieg-Kreises während der Wahlperiode 99 nicht unerheblich verändert habe.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach den Daten des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik hat sich der Bevölkerungsstand des Rhein-Sieg-Kreises seit dem Stichtag 31.12.1999 bis zum Stichtag 31.12.2003 von 572.637 auf 593.414 erhöht.

Der Landrat stellte sodann den Antrag des Abg. Heuel für die CDU-, SPD-, GRÜNE- und FDP-Kreistagsfraktion als weitestgehenden Antrag zur Abstimmung.

B.-Nr. **Der Kreistag stimmt dem Antrag der CDU-, SPD-, GRÜNE- und FDP-Kreistagsfraktion zu. Die Zahl der Stellvertreter/innen des Landrates wird auf 4 festgelegt.**
2/04

Abst.- **MB J. Abg. Meise/Abg. Dr. Fleck bei Enthaltung des Abg. Griesert**
Erg.:

Der Landrat bat nunmehr für die Wahl der Stellvertreter/innen des Landrates um Wahlvorschläge in Form von Listen.

Abg. Heuel erläuterte, dass die CDU-, SPD-, GRÜNE- und FDP-Kreistagsfraktion eine gemeinsame Liste vorlegen: 1. Abg. Uta Gräfin Strachwitz, 2. Abg. Achim Tüttenberg, 3. Abg. Rolf Bausch, 4. Abg. Gabi Deussen-Dopstadt.

Der Landrat stellte fest, dass keine weiteren Wahlvorschläge vorgelegt wurden. Er trug vor, dass für die nun folgende Wahl der stellvertretenden Landräte/innen geheime Stimmabgabe verbindlich vorgeschrieben sei und erläuterte die Abstimmungsmodalitäten. Er wiederholte nochmals die Ränge und Namen der eingereichten Liste als Liste 1 der CDU-, SPD-, GRÜNE- und FDP-Kreistagsfraktion. Er wies ferner darauf hin, dass die Stimmzettel die Möglichkeit böten, die Stimme für die „Liste 1“ abzugeben, sich für „Nein“ oder für „Enthaltung“ zu entscheiden.

Der Landrat bat die Kreistagsfraktionen, je einen Stimmenzähler zu benennen.

Abg. Heuel benannte für die CDU-Kreistagsfraktion Abg. Donie.
Abg. P.-R. Müller benannte für die SPD-Kreistagsfraktion Abg. Berholz.
Abg. H. Becker benannte für die GRÜNE-Kreistagsfraktion Abg. H.W. Müller.
Abg. Jung benannte für die FDP-Kreistagsfraktion Abg. Pagels.

Der Landrat stellte das Einvernehmen der Kreistagsabgeordneten zur Benennung der Stimmenzähler fest.

Der Landrat wies darauf hin, dass er alle Abgeordneten in alphabetischer Reihenfolge aufrufen werde. Die Abgeordneten hätten die Wahlkabine einzeln zu betreten und zur Stimmabgabe ausschließlich den sich in der Kabine befindenden Kugelschreiber zu benutzen.

Die Abgeordneten gaben ihre Stimmen in der vom Landrat beschriebenen Weise ab. Der

ordnungsgemäße Ablauf der Wahl wurde von den Stimmezählern überwacht.

Der Landrat fragte, ob ein Kreistagsmitglied seine Stimme nicht abgegeben habe. Nachdem keine Wortmeldung erfolgte, begannen die Stimmezähler mit der Auszählung.

Der Landrat trug nach Auszählung der Stimmen das Ergebnis der Wahl vor:

<u>Wahl-</u>	Abgegebene Stimmen:	73
<u>Erg.:</u>	Gültige Stimmen:	73
	Stimmen für Liste 1:	69
	Nein-Stimmen:	3
	Enthaltungen:	1

B.-Nr. **Der Kreistag wählt**
3/04

Abg. Uta Gräfin Strachwitz zur 1. stellvertretenden Landrätin,
Abg. Achim Tüttenberg zum 2. stellvertretenden Landrat,
Abg. Rolf Bausch zum 3. stellvertretenden Landrat,
Abg. Gabi Deussen-Dopstadt zur 4. stellvertretenden Landrätin.

Alle 4 Stellvertreter/innen nahmen die Wahl an.